

NAMENTLICH IN DER DZ

Bosse bei der Bundespolizei



Deggendorf. Die Bundespolizeiabteilung hat sich am Projekttag „Schüler als Bosse“, der durch die Wirtschaftsjurunioren Deggendorf unter der Schirmherrschaft des bayerischen Ministeriums für Kultus und Kultur initiiert wurde, beteiligt. Einen Tag lang durften **Anna Weber, Michael Stockner** und **Benedikt Guterl** die Bundespolizei kennen lernen, den Führungskräften über die Schulter schauen und selbst als „Boss“ agieren. Nach einer kurzen Vorstellung der Organisation mit Aufgaben und Verwendungsmöglichkeiten wies die Einstellungsberaterin Polizeioberkommissarin **Assanassia Avgoustis** die jungen Gäste in den Führungsstil bei der Bundespolizei ein. Beim anschließenden Einsatztraining durften sie unter der fachkundigen Anleitung von Polizeitrainer **Klaus Wiesenberg** selbst verschiedene Techniken ausprobieren. Polizeioberberr **Mario Konjevic** – „Boss der Bundespolizeiabteilung“ – nahm sich viel Zeit für die Schüler und plauderte auch aus dem Nähkästchen einer Führungskraft im höheren Polizeivollzugsdienst. Am Nachmittag begleiteten die interessierten Jugendlichen eine Lehrgruppe Auszubildender im mittleren Polizeivollzugsdienst, die derzeit ein sechswöchiges „Verbandspraktikum“ bei der Bundespolizei in Deggendorf absolviert. Polizeihauptkommissar **Florian Seebauer** leitete als Zugführer die Ausbildung, integrierte die Schüler jeweils in eine Gruppe und überließ ihnen das Kommando. – dz/Quelle: Bundespolizei

Internationaler Gottesdienst



Deggendorf. Die evangelische Kirchengemeinde hat einen Gottesdienst auf Englisch, Französisch und Deutsch gehalten. Dass der Gottesdienst vor allem afrikanisch geprägt war, dafür war **Emmanuel Ndoma** verantwortlich, der für das lutherische Centrum MissionEineWelt in Neuendettelsau für ganz Bayern als Seelsorger arbeitet und in Ansbach eine kongolische Gemeinde leitet. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von Pfarrer **Gottfried Rösch, Lydie Luemba, Joel Soko** und **Natalia Schneider**. Die Predigt erinnerte an die vielen Menschen, die in der Bibel unterwegs sind, und dabei Schutz, Bewahrung und Rettung suchen. Besonders Paulus in seiner Situation im Gefängnis oder mit seinem Schiffbruch im Mittelmeer vor Malta waren eindringliche Geschichten. Für die Kinderbetreuung waren **Caro Barthmann** und **Elisabeth Rösch** verantwortlich, für das Treffen danach im Gemeindehaus **Dr. Andrea Thanner, Meysam Mohseni Kouhi** und **Khalid Ahmadi**. – dz/Quelle: Evang. Gemeinde

Longboard-Festival in der Poststraße



Deggendorf. Das Jugendcenter 4You ist immer auf der Suche nach neuen Veranstaltungen und Aktionen für die Kinder und Jugendlichen in Deggendorf. Aufgrund der erhöhten Nachfrage von mehreren Jugendlichen und auch dem Boardershop „Talwärts“, plante das 4You gemeinsam mit „Talwärts“ einen Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurs für Longboards. Die Idee für ein Longboardfestival war geboren. Die Alte Poststraße wurde für den Verkehr gesperrt. Der Boardershop stellte mehrere Longboards für diesen Tag zur Verfügung und bot kostenlose Anfänger-Trainings an. Die „Team-Fahrer“ zeigten kleinere Shows, um die verschiedenen Möglichkeiten darzulegen, die man auf einem Longboard hat (Slalom, Dancing, Slides, Hippie-Jump). – dz/Quelle: 4You

Händehygiene: Keine Keime übertragen



Deggendorf. Damit die Händedesinfektion die Übertragung von Keimen sicher verhindern kann, muss sie korrekt durchgeführt werden. Aus diesem Grund fand im Donauisarklinikum wieder ein Händehygiene-Tag statt. Dass die Händedesinfektion das ganze Jahr über ein wichtiges Thema ist, verdeutlicht eine Zahl: Pro Jahr verbraucht das Klinikum ca. 11 000 Liter Desinfektionsmittel. Zahlreiche Mitarbeiter, Besucher und Angehörige kamen zum Aktionsstand und ließen sich über die Händehygiene und deren Auswirkung bei nicht richtiger Durchführung beraten. Um zu demonstrieren, wie eine Händedesinfektion fehlerfrei durchgeführt wird, wurden alle Interessenten gebeten ihre Hände mit einem speziell präparierten Desinfektionsmittel einzureiben. Unter UV-Licht konnten die Besucher ihre persönlichen Schwachstellen beim Einreiben des Händedesinfektionsmittels schnell erkennen und daraufhin korrigieren. Hautirritationen an den Händen werden oft in Verbindung mit dem Händedesinfektionsmittel gebracht. Bei Hautschädigungen sinkt die Bereitschaft zur Händedesinfektion. Deshalb war auch die konsequente und richtige Hautpflege Thema des Aktionstages der Händehygiene. Hygienefachkraft **Petra Staudinger** stand zusammen mit einem Firmenvertreter für alle Fragen rund um die Händehygiene zur Verfügung. – dz/Quelle: Klinikum

Businessforum: DZ verlost Karten

Hochrangige Referenten helfen den Flutopfern

Deggendorf. Zehn hochrangige Referenten kommen zum Businessforum am Dienstag, 29. Oktober, ab 9 Uhr in der Stadthalle 1. Ihr Vorträge sind nicht nur für Geschäftsleute interessant: „Warum manche lebenslang Chancen suchen – und andere sie täglich nutzen“ – das ist der Inhalt des Vortrags von Top-Referent Hermann Scherer zur Chancenintelligenz. Es geht darum, den Blick für Chancen zu haben, sie zu erkennen und aktiv zu nutzen. Frieder Gamm spricht über Herausforderungen und wie man an ihnen wachsen kann: „Was wir alle von Muhammad Ali lernen können.“ Die Tricks der Trickser stellt Suzanne Grieger-Langer in ihrem Vortrag „Die sieben Säulen der Macht“ vor. Dr. Markus Reimer macht sich an die Ausweitung der Denkzone: „Warum und wie wir anders denken müssen.“ Innerhalb von 99 Sekunden zu wissen, wie das Gegenüber tickt – Matthias Herzog erklärt den Zuhörern, wie das geht. Barbara Liebermeister geht auf den Unterschied zwischen Netzwerken und Business Relationship Management ein. Die Gesundheit ist Boris Schwarz ein Anliegen, der weiß: „Fitte Menschen erreichen mehr!“ Er geht auf gesunde Ernährung und Möglichkeiten der regelmäßigen Bewegung ein. Jutta Wimmer erklärt, wie man sich vom Fallstrick der Perfektion lösen und wirklich brillant werden kann. Die Kunst des unternehmerischen Denkens ist das Thema von Armin Ruser: „Du hast eine Idee – dann mach was aus ihr!“ Schließlich beackert Dr. Key Pousttchi den Megatrend Mobile: „Wie das Smartphone sich, uns und die Welt verändert.“ Die Veranstalter von der quin.akademie ebenso wie alle zehn Referenten arbeiten an diesem Tag für den guten Zweck: Der Reinerlös aus dem Businessforum geht an die Fluthilfe der Passauer Neuen Presse. Das verspricht Jo-



Hermann Scherer ist der Top-Referent des Businessforums.

hann Lehner, Inhaber und Geschäftsführer der quin. Hermann Scherer gilt als Deutschlands wohl namhaftester Redner und Impulsgeber. Er hat bereits über 2000 Vorträge vor rund einer halben Million Menschen gehalten, 30 Bücher verfasst, die in 18 Sprachen übersetzt wurden, und er hält regelmäßig Vorlesungen an Europas Universitäten. Auch die neun weiteren Redner sind über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt, sind Garanten für Inspiration, Information und Motivation – dynamisch und unterhaltsam.

Die Bayern3-Moderatorin Brigitte Theile wird durch die ganztägige Veranstaltung führen, deren Schirmherr Landrat Christian Bernreiter ist. Er und Johann Lehner wollen anschließend so viel Geld wie möglich den Flutopfern zur Verfügung stellen.

Die Vorträge beginnen nach der offiziellen Begrüßung um 9.30 Uhr. Unterbrochen von drei Pausen dauert die Veranstaltung bis gegen 17.50 Uhr, ein Get together schließt sich an. Interessierte können sich unter www.deggendorferbusinessforum.de oder bei Rebecca Greve unter ☎ 0991/ 402200-44 anmelden.

Die Deggendorfer Zeitung verlost unter ihren Lesern fünf mal zwei Eintrittskarten für das Businessforum. Senden Sie dazu einfach bis Freitag, 25. Oktober, 12 Uhr, eine SMS mit dem Text **pnp ticket business** an die Nummer 52020 (49 Cent pro SMS; keine Vorwahl). Bitte hinter dem Lösungswort nach einem Leerzeichen Namen und Wohnort angeben. Oder anrufen unter ☎ 01 37/8 08 40 10 40 (0,50 Euro pro Anruf/mobil ggf. abweichend) mit Angabe von Lösungswort, Name und Adresse. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und müssen persönlich auf dem Handy erreichbar sein. – dz

Ziel: Mädchen für Technikberufe interessieren

Girls 4 Tech zum dritten Mal an der Aloys-Fischer Schule

Deggendorf. „Klar will ich studieren. Aber ich weiß noch nicht genau was.“ Vor diesem Problem stehen einige Schülerinnen der staatlichen FOS/BOS in Deggendorf. Eine mögliche Antwort auf die Frage erhielten einige der 20 Teilnehmerinnen der MINT-Veranstaltung, die vor kurzem an der Schule stattgefunden hat.

Auch in diesem Schuljahr hat die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen der Schule, Christin Eichinger, in Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin Brigitte Ilg von der Mathematikfachschaft den Diplompädagogen Armin Gardeia, den Projektreferenten von girls4tech der Hochschule Regens-

burg, nach Deggendorf eingeladen. Vorrangiges Ziel der Veranstaltung war es, die Schülerinnen für MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – zu interessieren und über Studiengänge wie Gebäudeklimatik und Industriedesign möglichst praxisnah zu informieren.

Laut Michelle Platt, einer der zwei Studentinnen an der Hochschule Regensburg, die den Teilnehmerinnen während der Informationsveranstaltung als Ansprechpartner zur Verfügung standen, hat sich die Prozentzahl der weiblichen Studierenden in technisch-naturwissenschaftlichen Fächern an der Hochschule Regens-

burg in den letzten Jahren deutlich verbessert. Mindestens acht der Teilnehmerinnen hatten am Ende eine Antwort auf die Frage, was sie studieren wollten: Das Spektrum reicht von Informatik bis hin zu Umwelttechnik. – dz



Schulleiterin Doris Luttner und Diplompädagogin Armin Gardeia schauen den Schülerinnen über die Schulter. – Foto: Schule

NAMENTLICH IN DER DZ

Tiere aus Wald und Wiese entdeckt

Hengersberg.

Zum Tag der offenen Tür an der Mittelschule Hengersberg hatte das Lehrkräfteteam **Tanja Lerndorfer** und **Heike Weigl** mit der Ganztagesklasse fünf ein Wald- und Wiesenprojekt gestartet. Danach bekamen auch die Schulanfänger von der Grundschule Hengersberg und die Vorschulkinder vom Kinderhaus St. Gotthard die Möglichkeit, die bekanntesten Tiere aus Wald und Wiese bei der Ausstellung hautnah zu erleben. Präparate von Füchsen, einem Rehkitz, Igel, Schleiereule durften sogar vorsichtig angefasst werden. Die Kinder kamen bei einem Kurzfilm über die Tiere des Waldes aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Die Fünftklässler hatten dazu Steckbriefe von einzelnen Wald- und Wiesengeschöpfen erarbeitet, die von den kleinen Besuchern erraten werden mussten. – bm/Foto: M. Bauer



Mutter-Kind-Gruppe unter neuer Leitung



Neßlbach. Im Sommer 2011 nahm sich der katholische Frauenbund Neßlbach der mehrere Jahre ruhenden Mutter-Kind-Gruppe an. Von Anfang an erfreute sich die Gruppe bei ihren wöchentlichen Treffen regen Zulaufs. Nachdem sich die bisherige Gruppe um Leiterin **Lydia Weber** nun altersbedingt geschlossen in den Kindergarten verabschiedet hat, läuft die Mutter-Kind-Gruppe zur Freude der Vorstandschaft unter neuer Leitung weiter. Mit **Marina Kralitschek** (3.v.r.) konnte eine motivierte und engagierte Nachfolgerin gefunden werden. Die Schulung zur Leitung einer Mutter-Kind-Gruppe besuchte sie in Passau. Viele weitere Mütter haben sich bereits wieder eingefunden, so dass der Fortbestand der Gruppe gesichert ist. Da der Frauenbund Neßlbach über keine eigenen Räumlichkeiten verfügt, wird für den Zeitraum der Treffen die Tischtennishalle der DJK Neßlbach angemietet. Die Unkosten für Miete, Strom und Heizung werden vom KDFF-Zweigverein getragen. Interessierte dürfen gerne unverbindlich vorbeischaun. – dz/Foto: dz

Landfrauen spenden 750 Euro für Mission



Riggerding. Seit 40 Jahren arbeitet Schwester **Christin Gruber** für die Mission in Südafrika und freut sich über Spenden aus der Heimat. Seit drei Wochen ist die Missionsschwester in heimatlichen Gefilden und besucht mit ihrer leiblichen Schwester, Sr. **Eclesia Gruber**, den Eder-Hof in Adlmaning. Die Mallersdorfer Schwestern, die in Saal an der Donau aufgewachsen sind, bedankten sich bei **Veronika Eder**, die seit fast 30 Jahren eine Verbindung zur Ordensgemeinschaft aufrecht erhält und alljährlich fleißig Kränze und Sträuße für das Erntedankfest bindet. Unterstützt wird die Austragsbäuerin aus Adlmaning dabei von den Riggerdinger Landfrauen und dem Riggerdinger Frauenbund. Der Verkaufserlös wurde heuer auf 750 Euro aufgestockt und der Missionsschwester übergeben, die in Kokstad, im Südosten Südafrikas, tätig ist. „Wir versorgen täglich 200 Familien mit Essenspaketen. Wo wir arbeiten, wohnen die Ärmsten der Armen“, erzählt Schwester Christin bei einer Kaffeerunde im Eder-Hof (v.l.): Frauenbundvorsitzende Ortsbäuerin **Rosemarie Sagerer**, Schwester Christin Gruber, Taidings Ortsbäuerin **Brigitte Eder**, Veronika Eder, **Michaela Weiß** (Frauenbund), Schwester Eclesia Gruber, Pfarrgemeinderatsvorsitzende **Christa Schwarzkopf** und Pfarrer **Josef Göppinger**. – rb/Foto: Baier

Ausflug in die Berge



Neßlbach. An den Tegernsee hat der Ausflug des katholischen Frauenbunds Neßlbach geführt. Bei herrlichem Bergwetter erklimmen die Ausflügler mit der Bergbahn den Wallberg. Ob angekommen wurde der herrliche Ausblick – vom Tegernseer Tal über die Zugspitze bis hin zum Dachstein hatte man eine herrliche Fernsicht – genossen. Selbstverständlich nahm man auch an der Bergmesse rund ums Wallbergkirchlein teil. Ein beeindruckendes Erlebnis, bei dem man umgeben von der herrlichen Natur spürte, dem Herrgott sehr nahe zu sein. Zum Mittagessen ging es dann mit dem Bus weiter zur Schweiger-Alm, was sich jedoch etwas abenteuerlicher gestaltete als erwartet, da die Straße dorthin nicht gerade bस्ताuglich ist. Zum Abschluss des Tages ging es am Nachmittag an den Tegernsee, wo die Frauen die Möglichkeit zur Schiffahrt, zum Spazierengehen am See, Eisessen, Kaffeetrinken und zur Einkehr ins berühmte Bräustüberl hatten. – dz/Foto: dz